

Wirtschaftsraum Mittellandkanal: Erster interkommunaler Workshop „Vermarktung“ mit spannenden Ergebnissen

Am Mittwoch, den 10.11.2021 zwischen 17:00 bis 19:00 Uhr, fand im Begegnungszentrum in Bülstringen der interkommunale Workshop „Gemeinsame Vermarktung im Wirtschaftsraum Mittellandkanal“ statt. Vertreterinnen und Vertreter fast aller Anrainerkommunen entlang des Mittellandkanals waren zusammengekommen, um gemeinsam über die Zielgruppen, Inhalte und die zukünftige Außendarstellung des Wirtschaftsraumes zu diskutieren. Das Vermarktungskonzept ist ein Baustein des Entwicklungskonzeptes Wirtschaftsraum Mittellandkanal.

„Die Zielgruppen des Projektes sind nicht nur die Touristen, sondern im Sinne des Standortmarketings, auch die Einheimischen selbst, Entscheider aus der Wirtschaft, die beispielsweise ein Unternehmen ansiedeln möchten, oder auch dringend benötigte Fach- und Arbeitskräfte als potenzielle Neubürger. Diese Zielgruppen haben unterschiedliche Bedürfnisse und müssen über unterschiedliche Themen und Kanäle angesprochen werden“, so Sonja Licht, Moderatorin des Workshops und Projektbearbeiterin bei dem mit der Projektbegleitung beauftragten Unternehmen BTE Tourismus- und Regionalberatung.

Im Laufe der Diskussion wurden viele Argumente für die einzelnen Zielgruppen genannt, bspw. die Familienfreundlichkeit, die attraktive Erholungslandschaft oder die guten Entwicklungs- und Förderbedingungen für die Wirtschaft. Bezüglich einer erfolversprechenden künftigen Positionierung fielen Begriffe wie nachhaltiger Logistikstandort, Zentrum für zukunftsweisende Mobilität, aber auch Genussregion oder Lebensader Mittellandkanal.

Mittels assoziativer, kreative Workshopformate waren nun die Teilnehmenden aufgefordert, sowohl ein aktuelles Selbstbild als auch das gewünschte Image der Region zusammenzutragen. „Wenn es nach den Teilnehmenden geht, ist der Wirtschaftsraum künftig eher jung, initiativ und frech, aber auch bodenständig, naturorientiert und schnörkellos, ein interessantes Spannungsfeld“ fasst Sonja Licht zusammen. Die Ergebnisse werden nun von BTE in einem sogenannten Markenkern aufbereitet, der dann die Grundlage für die künftige Außendarstellung des Projektes zusammenfasst.

Zum Schluss beschließen die Teilnehmenden, dass die Workshopgruppe „Gemeinsame Vermarktung“ auch weiterhin zusammenkommen wird, um die weitere Entwicklung der Außendarstellung und die Umsetzung erster Marketingmaßnahmen zu begleiten. Die Veranstaltungen sind öffentlich, Interessierte können gern dazukommen. Der nächste Workshop ist für Januar geplant. Bitte schon mal vormerken!

Entwicklungskonzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal

Dieser Workshop stand im Rahmen der Arbeit am Entwicklungskonzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal. Hierzu wird derzeit ein Entwicklungs- und Marketingkonzept erarbeitet, getragen von den Gemeinden Barleben, Bülstringen und Calvörde. Die Städte Haldens-

leben, Oebisfelde-Weferlingen, Wolmirstedt und die Einheitsgemeinde Niedere Börde sind beteiligt.

Das Konzept zielt auf die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung des ländlichen Raumes entlang des Mittelandkanals zwischen Wolfsburg und Magdeburg als gemeinsamer Wirtschaftsraum. Meilensteine des Projektes bilden u. a. eine Vermarktungsstrategie sowie die Umsetzung erster Marketingaktivitäten.



Einblicke in den Workshop: Sonja Licht präsentiert die Ergebnisse (Fotos: BTE)



Die Workshopteilnehmer bei der Arbeit (Foto: BTE)

Weitere Informationen bei den Projektansprechpartnerinnen:

- Maren Cieslik (Verbandsgemeinde Flechtingen, Tel. 039054-986138, m.cieslik@vg-flechtingen.de)
- Birgit Hagemann (Gemeinde Barleben, Tel. 039203-5652353, birgit.hagemann@barleben.de)
- Malin Baruschke (BTE, Tel. 0511-7013250, baruschke@bte-tourismus.de)
- Sonja Licht (BTE, Tel. 0511-7013240, licht@bte-tourismus.de)